

[-1-]

BERATUNG

Beratung-Tag:

22. April 1954

Bei Beginn der Beratung fehlten:

entschuldigt: Martin Essig
 Alois Gschwendtner
 Franz Josef Netzer
 Franz Wittwer

unentschuldigt: -----

[-2-]

Die 15 Beratungsberechtigten Tag: 22.4.1954
waren ordnungsgemäß geladen,
davon waren 11 anwesend Hr. Nr. 32

Tagesordnung:

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Ansuchen der Maria Ganahl, Partenen Hr. 80.
3. Verwendung des künftigen Jagdpachtschillings.
4. Absetzung von Gemeindestieren.
5. Wasseranschluß für Haus Gaschurn Nr. 131.
6. Skilift - Gesellschaft, Partenen.
7. Schwimmbad und Tennisplatz, Gaschurn.

8. Grundstückverpachtungen.
9. Voranschlag 1954.
10. Wirtschaftsweg Partenen.
11. Ankauf der Gp. Nr. 2275/2.
12. Gemeindestraße Partenen Kirche - Loch.
13. Renovierung des Hauses Gaschurn Nr. 3.
14. Ansuchen der Zita Pohl, Partenen Nr. 70.
15. Ansuchen des Dr. Prey in Konstanz.
16. Ankauf des Kalbanteiles an der Gp. Nr. 324/1.
17. Ansuchen des Gebhard Sohler, Gaschurn Nr. 10.
18. Beitrag zur Restauration Kapelle M.-Schnee.

Beginn der Sitzung um 18 Uhr.

Zu Punkt 1)

Der Bürgermeister begrüsst die zu dieser Sitzung erschienenen Herren der Gemeindevertretung, verliest sodann die Niederschrift der letzten Gemeindevertretungssitzung, welche von den Anwesenden zur Kenntnis genommen, genehmigt und unterschrieben wird.

Zu Punkt 2)

Das Ansuchen der Frau Maria Ganahl in Partenen wird zur Kenntnis genommen und demselben teilweise durch Gewährung eines einmaligen Betrages von S 250.- entsprochen.

Zu Punkt 3)

Der einstimmige Beschluß des Jagdausschusses der Genossenschaftsjagd der Gemeinde Gaschurn, dass der jährliche Pachtschilling für weitere drei Jahre für besondere Zwecke, wie z. B. Volksschulbauten, Gemeindestraßen und Erhaltung der öffentlichen Brücken und Wege in der Gemeinde Verwendung finden soll, wird von der Gemeindevertretung einstimmig gutgeheissen.

Zu Punkt 4)

Die nicht mehr benötigten Zuchtstiere sollen fallweise abgesetzt werden.

Zu Punkt 5)

Der Wasseranschluß für das gemeindeeigene Haus Gaschurn Nr. 131 an die Gemeindewasserversorgungsanlage Gaschurn soll erstellt werden.

Zu Punkt 6)

Das Schreiben Zl. IIIa-31/3 vom 7.4.1954 des Amtes der Vorarlberger Landesregierung wird behandelt und nach erfolgter Beratung einstimmig beschlossen dass die Gemeinde als Gesellschafterin zur

[-3-]

vorgesehenen Skilift-Gesellschaft (GmbH) Partenen-Bova beiträgt, sich somit verpflichtet einen Beitrag zu leisten und sich prozentuell am Gewinn und Verlust anteilmässig beteiligt, weil das Zustandekommen dieses Skiliftes im ausserordentlichen öffentlichen Interesse gelegen ist.

Zu Punkt 7)

Betreffend die Erstellung eines Schwimmbades mit Aufnahmegebäude und Tennisplatz auf dem gemeindeeigenen Grundstück Gp. Nr. 2273/1 und 2273/2 wird beschlossen, dass die vorgenannten Anlagen laut vorliegender Planung zur Ausführung gelangen und drei Baufirmen zu einer unverbindlichen Offertstellung eingeladen werden sollen. Für die Bauausschreibung und Bauaufsicht für dieses Bauvorhaben wird Bgm. Peter Wachter bestellt.

Zu Punkt 8)

Über das Ansuchen des Gebhard Sohler, Gaschurn Nr. 10 soll vorerst nochmals in Verhandlung getreten werden. Ferner soll an nachfolgende Landwirte der Pachtgrund für das Jahr 1954 wie im Vorjahre überlassen werden u.z. an Alois Tschofen, Partenen Nr. 76, Maria Felder, Gaschurn Nr. 131 und Peter Tschofen, Gaschurn Nr. 145 das Äule.

Zu Punkt 9)

Der Voranschlag der Gemeinde Gaschurn für das Jahr 1954 wird nach Abschluß der Auflagefrist nochmals behandelt und nach durchgeführter Beratung einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 10)

Für den Weiterausbau eines Teilstückes des Wirtschaftsweges in Partenen-Bova soll für die Bauarbeiten ein Offert eingeholt werden.

Zu Punkt 11)

Der Kauf der Liegenschaft in E.Zl. 837 der Kat. Gemeinde Gaschurn, Gp. Nr. 2275/2 mit 3625 m², Besitzer Deutsches Reich (Reichsfinanzverwaltung; zum Zwecke des neu zu errichtenden Altersheimes der Gemeinde Gaschurn um den Kaufpreis von S 21.750.-- wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 12)

Für die Verbreiterung und Staubfreimachung der Gemeindestraße in Partenen-Kirche bis Partenen-Loch soll mit den Anrainern in Verhandlungen getreten werden, wozu die Ausarbeitung eines Projektes für dieses Straßenstück erforderlich ist und genehmigt wird.

Zu Punkt 13)

Die Renovierung des Gemeindehauses Gaschurn Nr. 3 soll laut in Vorlage gebrachtem Plan zur Ausführung gelangen und wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 14)

Das Ansuchen der Frau Zita Pohl in Partenen Nr. 70 betreffend die Bauabstandsnachsichten gegenüber der Gp. Nr. 321/0 auf 2.75 m und gegenüber der Gp. Nr. 324/1 auf 3-35 m, sowie gegenüber der Gp. Nr. 330/1 auf 4.- m der Kat. Gemeinde Gaschurn zum Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses wird beschlossen und genehmigt.

[-4-]

Zu Punkt 15)

Das Ansuchen des Herrn Dr. Frey in Konstanz, wegen Ankauf eines Bauplatzes auf Gp. Nr. 1755 wird genehmigt.

Für den Ankauf eines Bauplatzes soll vorher ein Lageplan zur Anlegung einer Häusergruppe angelegt werden.

Zu Punkt 16)

Der Kauf des 1/2 Liegenschaftsanteiles in E.Zl. 872 der Kat. Gemeinde Gaschurn - Gp. Nr. 324/1 mit 699 m², Besitzer Maria Lorenzin, geh. Prannarner, Gaschurn Nr. 138, Benedikta Märk, geh. Netzer, Vandans Nr. 109, Katharina Mark, Vandans Nr. 109 und Maria Bösch, geh. Mark, St. Gallenkirch um den Kaufpreis von S 6.000.- wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 17)

Für die Restaurierung der Kapelle Maria Schnee wird an Kunstmaler Honold, Schruns ein Beitrag von S 1.500.- gewährt.

Schluß der Sitzung um 21.25 Uhr.

B E R A T U N G
=====

Beratungs - Tag:

22. April 1954
=====

Bei Beginn der Beratung fehlten:

entschuldigt: Martin Essig
Alois Gschwendtner
Franz Josef Netzer
Franz Wittwer

unentschuldigt: -----

Beginn der Sitzung um 18 Uhr.
=====

T a g e s o r d n u n g :

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Ansuchen der Maria Ganahl, Partenen Nr. 80
3. Verwendung des künftigen Jagdpachtschillings.
4. Absetzung von Gemeindestieren.
5. Wasseranschluß für Haus Gaschurn Nr. 131.
6. Skilift - Gesellschaft, Partenen.
7. Schwimmbad und Tennisplatz, Gaschurn.
8. Grundstückverpachtungen.
9. Voranschlag 1954.
10. Wirtschaftsweg Partenen.
11. Ankauf der Gp. Nr. 2275/2.
12. Gemeindestraße Partenen Kirche - Loch.
13. Renovierung des Hauses Gaschurn Nr. 3.
14. Ansuchen der Zita Pohl, Partenen Nr. 70
15. Ansuchen des Dr. Frey in Konstanz.
16. Ankauf des Halbanteiles an der Gp. Nr. 324/1.
17. Ansuchen des Gebhard Sohler, Gaschurn Nr. 10.
18. Beitrag zur Restauration Kapelle M.-Schnee.

B e s c h l ü s s e :

Zu Punkt 1)

Der Bürgermeister begrüßt die zu dieser Sitzung erschienenen Herren der Gemeindevertretung, verliest sodann die Niederschrift der letzten Gemeindevertretungssitzung, welche von den Anwesenden zur Kenntnis genommen, genehmigt und unterschrieben wird.

Zu Punkt 2)

Das Ansuchen der Frau Maria Ganahl in Partenen wird zur Kenntnis genommen und demselben teilweise durch Gewährung eines einmaligen Betrages von S 250.-- entsprochen.

Zu Punkt 3)

Der einstimmige Beschluß des Jagdausschusses der Genossenschaftsjagd der Gemeinde Gaschurn, dass der jährliche Pachtschilling für weitere drei Jahre für besondere Zwecke, wie z. B. Volksschulbauten, Gemeindestraßen und Erhaltung der öffentlichen Brücken und Wege in der Gemeinde Verwendung finden soll, wird von der Gemeindevertretung einstimmig gutgeheissen.

Zu Punkt 4)

Die nicht mehr benötigten Zuchtstiere sollen fallweise abgesetzt werden.

Zu Punkt 5)

Der Wasseranschluß für das gemeindeeigene Haus Gaschurn Nr. 131 an die Gemeindewasserversorgungsanlage Gaschurn soll erstellt werden.

Zu Punkt 6)

Das Schreiben Zl. IIIa-31/3 vom 7.4.1954 des Amtes der Vorarlberger Landesregierung wird behandelt und nach erfolgter Beratung einstimmig beschlossen dass die Gemeinde als Gesellschafterin zur vorge-

- Zu Punkt 7) gesehenen Skilift-Gesellschaft (GmbH) Partenen-Bova beitrifft, sich somit verpflichtet einen Beitrag zu leisten und sich prozentuell am Gewinn und Verlust anteilmässig beteiligt, weil das Zustandekommen dieses Skiliftes im ausserordentlichen öffentlichen Interesse gelegen ist.
- Betreffend die Erstellung eines Schwimmbades mit Aufnahmegebäude und Tennisplatz auf dem gemeindeeigenen Grundstück Gp. Nr. 2273/1 und 2273/2 wird beschlossen, dass die vorgenannten Anlagen laut vorliegender Planung zur Ausführung gelangen und drei Baufirmen zu einer unverbindlichen Offertstellung eingeladen werden sollen. Für die Bauaus-schreibung und Bauaufsicht für dieses Bauvorhaben wird Bgm. Peter Wachter bestellt.
- Zu Punkt 8) Über das Ansuchen des Gebhard Sohler, Gaschurn Nr. 10 soll vorerst nochmals in Verhandlung getreten werden. Ferner soll an nachfolgende Landwirte der Pachtgrund für das Jahr 1954 wie im Vorjahre überlassen werden u.z. an Alois Tschofen, Partenen Nr. 76, Maria Felder, Gaschurn Nr. 131 und Peter Tschofen, Gaschurn Nr. 145 das Äule.
- Zu Punkt 9) Der Voranschlag der Gemeinde Gaschurn für das Jahr 1954 wird nach Abschluß der Auflagefrist nochmals behandelt und nach durchgeführter Beratung einstimmig genehmigt.
- Zu Punkt 10) Für den Weiterausbau eines Teilstückes des Wirtschaftsweges in Partenen-Bova soll für die Bauarbeiten ein Offert eingeholt werden.
- Zu Punkt 11) Der Kauf der Liegenschaft in E.Zl. 837 der Kat. Gemeinde Gaschurn, Gp. Nr. 2275/2 mit 3625 m², Besitzer Deutsches Reich (Reichsfinanzverwaltung) zum Zwecke des neu zu errichtenden Altersheimes der Gemeinde Gaschurn um den Kaufpreis von S 21.750.-- wird einstimmig genehmigt.
- Zu Punkt 12) Für die Verbreiterung und Staubfreimachung der Gemeinestraße in Partenen-Kirche bis Partenen-Loch soll mit den Anrainern in Verhandlungen getreten werden, wozu die Ausarbeitung eines Projektes für dieses Straßenstück erforderlich ist und genehmigt wird.
- Zu Punkt 13) Die Renovierung des Gemeindehauses Gaschurn Nr. 3 soll laut in Vorlage gebrachtem Plan zur Ausführung gelangen und wird einstimmig genehmigt.
- Zu Punkt 14) Das Ansuchen der Frau Zita Pohl in Partenen Nr. 70 betreffend die Bauabstandsnachsichten gegenüber der Gp. Nr. 321/0 auf 2.75 m und gegenüber der Gp. Nr. 324/1 auf 3.35 m, sowie gegenüber der Gp. Nr. 330/1 auf 4.-- m der Kat. Gemeinde Gaschurn zum Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses wird beschlossen und genehmigt.

Zu Punkt 15)

Das Ansuchen des Herrn Dr. Frey in Konstanz, wegen Ankauf eines Bauplatzes auf Gp. Nr. 1755 wird genehmigt. Für den Ankauf eines Bauplatzes soll vorher ein Lageplan zur Anlegung einer Häusergruppe angelegt werden.

Zu Punkt 16)

Der Kauf des 1/2 Liegenschaftsanteiles in E.Zl. 872 der Kat. Gemeinde Gaschurn - Gp. Nr. 324/1 mit 699 m², Besitzer Maria Lorenzin, geb. Prammarer, Gaschurn Nr. 138, Benedikta Märk, geb. Netzer, Vandans Nr. 109, Katharina Märk, Vandans Nr. 109 und Maria Bösch, geb. Märk, St. Gallenkirch um den Kaufpreis von S 6.000.-- wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 17)

Für die Restaurierung der Kapelle Maria Schnee wird an Kunstmaler Honold, Schruns ein Betrag von S 1.500.-- gewährt.

Schluß der Sitzung um 21.25 Uhr.

=====

Alexander Wankler
Beuger J.
Wankler
Katharina Joh. Jof.
Kohner
Walter Lohm
Malin Olsch
F. Thier
Schwend Ed
Rudiger Welsch
Rudiger Welsch